



## SPD-Fraktion im Kreistag des Kreises Gütersloh

Herzebrocker Str. 140 33334 Gütersloh Telefon: 05241 85-1026 Fax: 05241 85-31051 E-Mail: spd@gt-net.de

An  
Herrn Landrat  
Sven Georg Adenauer

Kreishaus  
Herzebrocker Str. 140  
33334 Gütersloh

Marion Weike  
Fraktionsvorsitzende

Telefon: 05203 882611  
Mobil: 0151 14232154  
E-Mail: m.weike@bitel.net  
Internet: www.spd-kreistg.de

Private Adresse:  
Ravensberger Str. 56  
33824 Werther

17.01.2022

### **Antrag zur Verbesserung des Wohnangebots für Menschen mit Behinderungen für die Sitzung des Kreisausschusses am 21.02.2022 und des Kreistags am 07.03.2022**

Sehr geehrter Herr Landrat Adenauer,

die SPD-Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung zu den oben aufgeführten Gremien:

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe Wohnangebote für die unten aufgeführten Personengruppen im Kreis Gütersloh zu erarbeiten und die Errichtung der Angebote in geeigneter Weise zu unterstützen:

- Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung
- Menschen mit teilhabesichernden und intensiven pflegerischen Bedarfen
- Menschen mit drogenindizierten Psychosen
- Menschen mit herausfordernden Verhalten
- Menschen mit forensischen Hintergrund in fakultativ geschlossener Form

#### **Begründung:**

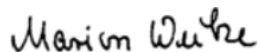
Menschen mit Behinderungen benötigen in unterschiedlichen Lebensbereichen Unterstützung, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Für die Wohnsituation von Menschen mit Behinderung gibt es verschiedene Möglichkeiten wie besondere Wohnformen, gemeinschaftliches Wohnen, eine eigene Wohnung oder Wohnen in der Familie. Aufgrund fehlender Angebote haben die Menschen allerdings oft keine Wahlmöglichkeit, wie oder wo sie wohnen möchten.

Die 13. Regionalplanungskonferenz „Eingliederungshilfe Wohnen“ in erweiterter Form für den Kreis Gütersloh am 23.08.2021 zeigte auch im Kreis Gütersloh deutliche Versorgungs-mängel der Bürgerinnen und Bürger auf.

Im Sommer 2021 standen laut LWL 203 Bürgerinnen und Bürger des Kreises Gütersloh auf Wartelisten der Leistungserbringer. 66 Bürgerinnen und Bürger des Kreises Gütersloh konnte regional kein adäquates Angebot unterbreitet werden, wodurch diese Personen außerhalb unseres Kreises leben. Insbesondere jüngeren Bürgerinnen und Bürgern mit einer Beeinträchtigung, die ein Wohnangebot nach dem Elternhaus suchen, kann kein entsprechendes Angebot unterbreitet werden, so dass ein Wohnen in der Nähe der Familie nicht möglich ist.

Um allen Bürgerinnen und Bürgern im Kreis Gütersloh die Möglichkeit zu geben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, ist die Erweiterung der Wohngebote für diesen Personenkreis zwingend notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion

gez. Marie Hauhart

Mitglied des Kreistages